



Solidarität und Gerechtigkeit,
starke Gewerkschaften und
betriebliche Mitbestimmung

DIE LINKE.

Betrieb & Gewerkschaft

Landesarbeitsgemeinschaft
Ebendorfer Straße 3, 39108 Magdeburg
V.i.S.d.P.: Stephan Krull, Sprecher
E-Mail: stephan@krullonline.de
www.dielinke-sachsen-anhalt.de

Diskussionsveranstaltung
in Halle (Saale)

Es liegt an uns allen: Wollen wir den oberen Zehntausend in diesem Land mehr Macht und Einfluss geben und die Kluft zwischen Arm und Reich weiter vertiefen? Oder wollen wir den Sozialstaat stärken, neue und bessere Arbeit schaffen, für sichere Renten und ein gutes Leben für alle Menschen kämpfen? Wollen wir weiter den Politikerinnen und Politikern vertrauen, die Ungleichheit von Einkommen und Vermögen verantworten und die Gesellschaft spalten?

Oder sind wir bereit, uns mit den Reichen und Mächtigen anzulegen? Wollen wir Konkurrenzdruck, Angst und Verunsicherung nachgeben oder stärker über unser Leben selbst bestimmen?

In tarifgebundenen Unternehmen sind die Einkommen höher, ist die Entgeltlücke zwischen Frauen und Männern, zwischen Ost und West geringer und gibt es mehr Transparenz bei der Entgeltfindung. Dafür braucht es auch starke Gewerkschaften, die Tarifverträge durchsetzen können und starke Betriebsräte, die die betriebliche Interessenvertretung und Mitbestimmung wahrnehmen.

Dafür setzen wir uns ein:

- Gute Arbeit für alle – Mitbestimmung ausweiten.
- Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit.
- Solidarische Sozialversicherung, in die alle einzahlen.
- Höhere Renten zur Verhinderung von Altersarmut.
- Mindestsicherung ohne Sanktionen statt Hartz IV.
- Gleichwertige Lebensverhältnisse in Ost und West.



Diskussionsveranstaltung

Mit **Petra Sitte**,
Kandidatin zur Bundestagswahl
Mittwoch, den **14. Juni 2017, 17 Uhr**

Domero Hotel Rotes Ross
Leipziger Straße 76
06108 Halle (Saale)

Gäste sind uns sehr willkommen, Sie sind herzlich eingeladen, zuzuhören, mit zu diskutieren und sich auszutauschen.

Fragen und Rückmeldungen immer gern an
LAG-Sprecher Stephan Krull.
E-Mail: stephan@krullonline.de

DIE LINKE. & **betrieb
gewerkschaft**

Ausschlussklausel:
Entsprechend § 6 Abs.1 VersG sind Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von unseren Veranstaltungen ausgeschlossen